

Veranstaltungsort

Wolke 19 im Ares Tower
1220 Wien, Donau-City-Straße 11

MIT DER U-BAHN

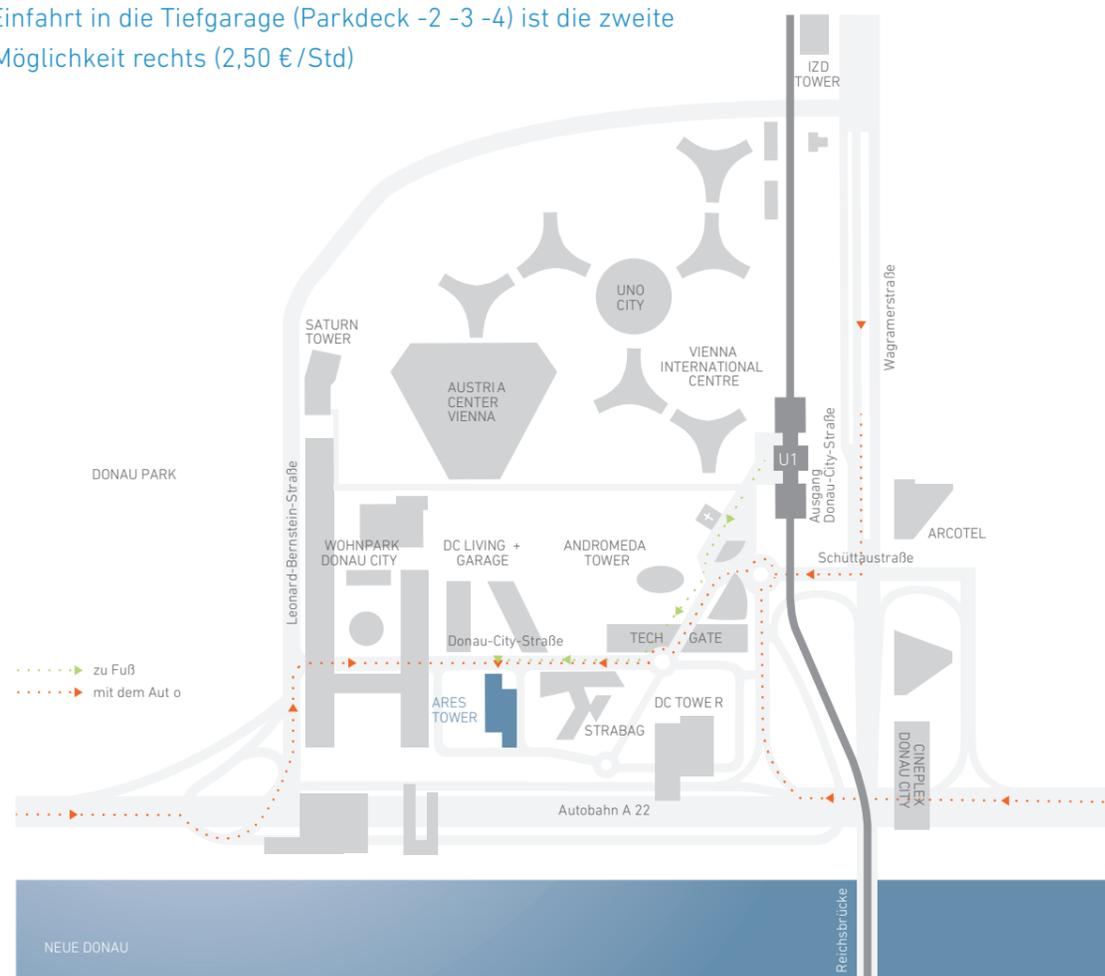
- U1-Station „Kaisermühlen, Vienna International Centre“
- Ausgang „Donau-City-Straße“
(von der Stadt kommend in den letzten Wagen der U-Bahn einsteigen) nehmen
- Taxi- und Busstandplatz überqueren
- unter dem Tech Gate durchgehen, DC Tower ist links, der Promenade weiter folgend, am Strabag Gebäude vorbei
- Ares Tower folgt nach dem Strabag-Haus links

VON DER REICHSBRÜCKE

- erste Ampel links abbiegen (großes weißes Schild „Donau-City“)
- im ersten Kreisverkehr, die zweite Ausfahrt nehmen
- den zweiten Kreisverkehr, bei der ersten Ausfahrt verlassen – rechts in die Donau-City-Straße
- im Tunnel nach der Strabag Einfahrt die nächste Möglichkeit links in die Tiefgarage (2,50 €/Std)

VON DER A22

- Autobahnausfahrt Vienna International Centre bzw. Austria Center
- Im Tunnel die erste Möglichkeit rechts (Donau-City-Straße) nehmen
- Einfahrt in die Tiefgarage (Parkdeck -2 -3 -4) ist die zweite Möglichkeit rechts (2,50 €/Std)



EINLADUNG

PROGRAMM



Foto: Croce & Wir

Studienpräsentation und Diskussion
Energieinfrastruktur für 100% erneuerbare Energie in der Industrie

Donnerstag, 12. September 2019, 9:30 bis 12:00
Wolke 19 im Ares Tower, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien

Ziele

Durch die Pariser Klimaziele hat sich Österreich zur Dekarbonisierung und zur nachhaltigen Gestaltung seines Wirtschaftssystems verpflichtet. Insbesondere der Industriesektor ist von diesem Ziel stark betroffen. Zusammen mit dem Sektor Energie ist er aktuell für knapp 45 % der österreichischen Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Die Studie „IndustRiES – Energieinfrastruktur für 100 % erneuerbare Energie in der Industrie“ wurde vom AIT Austrian Institute of Technology GmbH im Auftrag des Klima- und Energiefonds durchgeführt und untersucht Szenarien einer Versorgung der österreichischen Industrie mit erneuerbarer Energie.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie die Industrie durch Erneuerbare versorgt werden kann und welche Anforderungen an die Energieinfrastruktur (Erzeugungs-, Speicher- und Übertragungskapazitäten) daraus resultieren.

Inhalte

Der Ausbau bzw. die Optimierung der Energieinfrastruktur in Österreich ist eine unabdingbare Voraussetzung zur Erreichung der Klima- und Energieziele und zur Erhaltung der Versorgungssicherheit. Mit 94 TWh bzw. 30 % des österreichischen Endenergieverbrauch ist die Industrie neben dem Verkehr ein wesentlicher Energienachfrager. In der Studie IndustRiES wurde der Endenergieverbrauch der österreichischen Industrie und das Potential an erneuerbarer Energie in Österreich analysiert.

Drei Szenarien mit den Zeithorizonten 2030 bzw. 2050 zeigen Möglichkeiten für die Transformation der Industrie zur vollständigen Versorgung mit erneuerbarer Energie auf. Bei der Szenarientwicklung wurden insbesondere die jeweiligen Prozessanforderungen, Nutzkategorien sowie mögliche Technologieoptionen berücksichtigt. Es zeigt sich eine zunehmende Verschiebung hin zu elektrischer Energie. Zusätzlich steigt die Bedeutung biogener Brenn- und Treibstoffe sowie die Nutzung von Umgebungswärme durch den Einsatz von Wärmepumpen.

Die Ergebnisse zeigen, dass mit den in Österreich zur Verfügung stehenden Potenzialen an erneuerbaren Energien der industrielle Endenergieverbrauch bilanziell gedeckt werden kann. Unter Berücksichtigung der Sektoren Verkehr, Öffentliche und Private Dienstleistungen, Private Haushalte und Landwirtschaft ergibt sich jedoch eine zukünftige Deckungslücke von 71 - 97 TWh, die durch Importe gedeckt werden muss.

09:30 – 10:00 Registrierung und Frühstück

10:00 – 10:15 Begrüßung

Theresia Vogel, Klima- und Energiefonds
Michael Paula, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

10:15 – 11:00 Präsentation der Studienergebnisse

Roman Geyer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

11:00 – 12:00 Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der wahlwerbenden Parteien

Muna Duzdar, Abgeordnete zum Nationalrat, SPÖ
Stefan Gara, Abgeordneter zum Wiener Landtag und Gemeinderat, NEOS
Lukas Hammer, Listenerster Wien, Die Grünen
Axel Kassegger, Abgeordneter zum Nationalrat, FPÖ
Therese Niss, Abgeordnete zum Nationalrat, ÖVP

ab 12:00 Ausklang und Vernetzung



-----> Manuela Raidl